
„Wir sind uns sicher, dass die IAA Mobility 2021 stattfinden kann“

„Wir sind uns sicher, dass die IAA Mobility 2021 stattfinden kann“, erklärte gestern Tobias Gröber, Geschäftsbereichsleiter der Messe München zuständig für Konsumgüter (ISPO Group, IAA & Inhorgenta). „Die Vorbereitungen gewinnen an Fahrt.“ Die IAA vom 7. bis 12. September 2021 werde als hybride Veranstaltung geplant, „teils digital, teils in physischer Form mit entsprechenden Hygienekonzepten“. Die Messe München habe damit bereits Erfahrungen sammeln können.

Für die Messebranche wie für die Wirtschaft insgesamt sei es ein Lichtblick, dass Veranstaltungen wie die IAA Mobility auch unter sich ändernden Vorzeichen möglich sind, „wenn man sie neu denkt“, sagte Gröber in einem Pressegespräch mit Jürgen Mindel, dem Leiter des Geschäftsbereichs Kommunikation & IAA Mobility beim veranstaltenden Verband der Automobilindustrie (VDA). Die IAA Mobility – so Mindel – wandle sich von der reinen Autoshow zu einer internationalen Mobilitätsplattform. „Die IAA Mobility lädt alle zum konstruktiven Dialog ein: Wie wollen wir Mobilität in Zukunft gestalten?“

Mobility soll Impulse für ein ganzheitliches Konzept von Mobilität geben, in dem sich die Interessen und Belange der Gesellschaft wiederfinden. Dafür sollen alle Verkehrsteilnehmer vernetzt sein. Die IAA Mobility soll daher auch zu einem Treffen der internationalen Technologiebranche werden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: